

Frei Denken!

Infos, Nachrichten und Termine
für Konfessionsfreie, Freidenker-innen,
Atheist-innen und Humanist-innen in Schwaben



Nr. 193

Frühjahr 2025

40. Jahrgang

Inhalt:

Termine, Nachrichten	1-2
Eröffnung Evolutionsweg Heidenheim	
Philosophischer Tisch, „Bauernkrieg“	2
HFV-Jahreshauptversammlung	3
Impressum, Buchtipps	4
Freidenkerinnen-Gedenktag	5

Frei Denken!

verbreitet Infos, Nachrichten, Termine, Meinungen, und wird überwiegend per eMail verbreitet, auf Wunsch auch per Papierpost. Bitte melden, wer Infos weiter wünscht oder lieber nicht mehr - an eMail: hfv-ost@dhubw.de oder Tel.: 07321-42849



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg (HFV)

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kulturorganisation, Interessensvertretung
und Weltanschauungsgemeinschaft
für Konfessionsfreie

Regionalverband der
Humanisten Baden-Württemberg K.d.ö.R.

Geschäftsstelle
Hellensteinstraße 3 · 89518 Heidenheim
Telefon: 07321-42849
Telefax: 07321-42892
E-Mail: hfv-ost@dhubw.de
<http://ost.dhubw.de>

Bankverbindung
Humanistischer Freidenker-
Verband Ostwürttemberg
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE56 6325 0030 0000 8301 46

HFV-Ostwürttemberg-Treffen

mitgliederoffene Vorstandssitzungen
Weitere Termine zum Vormerken:

☺ Fr, **16. Mai** 2025, 18:30 Uhr

☺ Fr, **4. Juli** 2025, 18:30 Uhr



evolutionsweg

Eröffnungsveranstaltung des Evolutionsweg in Heidenheim

☺ Samstag, **5. April** 2025, 11 Uhr

Wanderparkplatz am Naturtheater/Waldspielplatz zum Wildpark Eichert (GPS: Parkplatz am Naturtheater, Schlosshaustr. 72, 89522 HDH)



Wir möchten zu unserer offiziellen Eröffnung einladen, zu der u.a. Heidenheims Oberbürgermeister Michael Salomo sein Grußwort und Anwesenheit zugesagt hat. Wir begrüßen alle Freunde, Unterstützer und Förderer des Evolutionswegs, insbesondere die Mitglieder der beiden Trägerorganisationen Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg und NaturFreunde Heidenheim e.V. und die Initiatoren des bundesweiten Projekts Evolutionsweg.de der Säkularen Humanisten - gbs Rhein-Neckar e.V. - Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch Andreas „Assi“ Antoniuk.

Endlich, nach über drei Jahren Vorbereitungen und Genehmigungsverfahren konnten wir unseren selbstfinanzieren Evolutionsweg einrichten. Der Örtlichkeit geschuldet, musste von der ursprünglich geplanten Länge von 1.123 m ein um die Hälfte gekürzter Weg von 561 m ausgewählt werden. Dafür sind wir jetzt aber in einem zentral gelegenen und viel-frequentierte Naherholungsgebiet gelegen, ab dem Wanderparkplatz beim Naturtheater und Waldspielplatz verlaufend bis zum Tierpark Eichert.

Philosophischer Tisch

Philosophischer Tisch ...



... gemeinsamer Austausch ohne Agenda, Diskussion, Vorträge, Freude an Kultur, Aufklärung, Humanismus in ungezwungener Atmosphäre



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg (HFV)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim

Kontakt: hfv-ost@dhubw.de
Homepage: <http://ost.dhubw.de>

☺ Do, **17. April** 2025, 20 Uhr, kultur-bühne-halbe-treppe, August-Lösch-Str. 26, Heidenheim

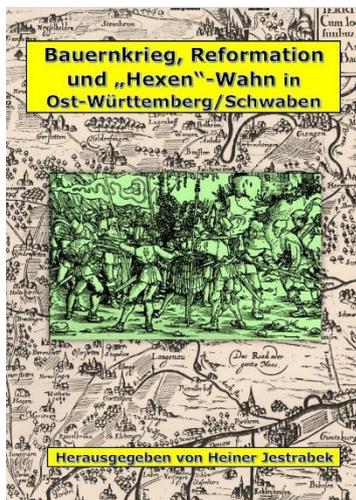
500 Jahre „Bauernkrieg“ im Heidenheimer Land

Impulsvortrag von Heiner Jestrabek mit Diskussion.

Vor 500 Jahren, am 4. April 1525, kam es zur ersten großen Niederlage der revolutionären Bewegung in der großen „Schlacht bei Leipheim“. Geschlagen wurden die vereinigten Haufen zwischen Albuch und Donau in einem furchtbaren Gemetzel, bei dem u.a. hunderte Aufständische in der Donau ertränkt wurden. Auch die Überlebenden wurden einem harten Strafgericht unterzogen. Die revolutionären Ereignisse dieser Zeit, genannt „Bauernkrieg“ waren auch eine Bewegung der ländlichen und städtischen Unterschichten und Bürger, die lediglich heute als selbstverständlich geltende Menschenrechte gegenüber Adel und Klerus einforderten. - Anknüpfend an unsere letztjährigen Themen über Renaissance-Humanismus und Aufklärung, werden im Vortrag die historischen und ideologischen Positionen in unserer Region dargestellt, sowie deren Wirkung in den Folgejahren und unsere heutigen Lehren aus der Geschichte.

Bauernkrieg, Reformation und „Hexen“-Wahn in Ost-Württemberg/-Schwaben

Hrsg. v. Heiner Jestrabek, 64 S., 7 €
Chronik über den „Bauernkrieg“, Reformation (mit einer Einschätzung der Rolle Luthers), Humanismus und „Hexen“-wahn. Die reichlich



illustrierte heimatgeschichtliche Broschüre behandelt die wesentlichen Ereignisse vom Ende des 15. bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. Abgerundet durch einen Überblick über weiterführende Literatur und Empfehlungen für entsprechende Museumsbesuche im südwestdeutschen Raum.

Passend zu unserem Thema planen wir am

☺ So, **13. April** 2025 einen **Ausflug zum Bauernkriegsmuseum Blaue Ente in Leipheim/Donau**

www.bauernkriegsmuseen.de/leipheim.htm

und bei Interesse einen Besuch der großen Landesausstellung „**UFFRUR!**“ **500 Jahre Bauernkrieg** im Alten Schloss Stuttgart
<https://www.bauernkrieg-bw.de>

Nächster Termin zum Vormerken: Philosophischer Tisch Heidenheim

☺ Do, **17. Juli** 2025, 20 Uhr
HOLOCAUST. Was sollte man heute darüber wissen? mit Wolfgang Proske

☺ Mi, **16. April** 2025, ab 16 Uhr
HFV-Geschäftsstelle HDH, Hellensteinstr. 3, EG
Gesprächsrunde mit **Olaf Schlunke** vom HVD Berlin-Brandenburg, Leiter des Kulturhistorischen Archivs in Eichwalde bei Berlin, einer in unserem Land einmaligen Institution zur Archivierung und Erforschung der freidenkerisch-humanistischen Bewegung in Deutschland. Er stellt seine Arbeit mit Anschauungsmaterial vor und steht für unsere Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Andrée Gerland, Geschäftsführer der Humanisten Baden-Württemberg begleitet ihn.



Olaf Schlunke

<https://humanistisch.de/x/hvd-bb/inhalte/kulturhistorisches-archiv>



Bericht von der Jahreshauptversammlung am 14.03.2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Humanistischen Freidenker-Verbandes Ostwürttemberg befasste sich mit den satzungsgemäß erforderlichen Regularien: Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des Vorstands 2023-2024, Entlastungen, Vorstandsneuwahlen, Planung künftiger Aktivitäten u.a.

Nach der Ehrung von fünf verstorbenen Mitgliedern erfolgten die Rechenschaftsberichte. Darin konnte auf unsere vielfältigen Aktivitäten hingewiesen werden. So hielt allein der geschäftsführende Vorsitzende 132 öffentliche Vorträge, darunter Humanistische Hochzeiten, Namensfeiern und 89 Trauerfeiern, die durch direkte Vermittlung oder als zuverlässige Partner von Bestattungsunternehmern in der Region zustande kamen.

Zahlreiche Beratungen und Hilfen fanden durch unsere *Arbeitsgemeinschaft Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur* statt.

Als erfolgreich und inhaltlich anspruchsvoll wurden die Vorträge und Diskussionen im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Philosophischer Tisch* gewürdigt, die auch ihre regelmäßigen Fortsetzungen finden.

Viele öffentliche Veranstaltungen und Initiativen fanden mit Kooperationspartnern, wie den regionalen Bündnissen gegen Rechts statt, Stolpersteininitiative und Friedensgruppen, der DGHS und im Rahmen des Projekts Evolutionsweg mit den NaturFreunden OV Heidenheim statt. Hier fanden bereits Vorträge statt und werden künftig Führungen angeboten.

In unserem *Verlag freiheitsbaum edition Spinoza* wurde eine ganze Reihe von neuen Büchern und Broschüren veröffentlicht und vertrieben.

Nach der Entlastung des Vorstands wurden die bisherigen Mitglieder einstimmig wiedergewählt: Heiner Jestrabek (als geschäftsführender Vorsitzender), Wolfgang Proske, Alexander Schiele und Gisela Fandrich.



Heiner Jestrabek



Wolfgang Proske



Alexander Schiele



Gisela Fandrich



Humanistische Angebote

gestaltet durch Feierredner des Humanistischen Freidenker-Verband Ostwürttemberg finden das ganze Jahr über statt:

- **Trauerfeiern**
- **Namensfeiern**
- **Hochzeiten/Partnerschaftsfeiern**

Kontaktaufnahme mit unseren Feiersprechern in der Region (siehe **Impressum**).

Unsere landesweit organisierten

- **Jugendfeiern** mit ausführlichen Vorbereitungstreffen, findet im Raum Stuttgart statt. Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle Stuttgart entgegengenommen.

**BETREUUNGEN
GEGENSEITIGE HILFE
& KULTUR**

Arbeitsgemeinschaft der
Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R.



Patientenverfügung - Hilfe und Beratung bei der Erstellung und Anwendung, Vorsorgeverfügungen und Betreuungen

Unsere Arbeitsgemeinschaft *Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur* führt nach Anforderung entsprechende Beratungen durch. Tel.: 07321-42849 bghk-hdh@t-online.de – sowie Vermittlung von Betreuung Sterbender.



www.dhubw.de
kontakt@dhubw.de

Die **Humanistische Rundschau** der Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R., veröffentlicht Veranstaltungskalender, Artikel und Berichte zu humanistischen Themen:

https://dhubw.de/media/hr_2025_01_web.pdf

Impressum: Frei Denken!

Infos für Konfessionsfreie, Freidenker-innen, Atheist-innen und Humanist-innen in Schwaben. Nachrichten und Termine von Organisationen, Initiativen und interessanten Leuten. Dieses INFO verbreitet gern weitere Termine, Meinungen und Adressen. - V.i.S.d.P.: Heiner Jestrabek, jestrabek@t-online.de; <http://jestrabek.homepage.t-online.de>

Kontaktadressen:

Die Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R. Mörikestr.14, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780

kontakt@dhubw.de & www.dhubw.de



Giordano Bruno Stiftung (gbs) Stuttgart/Mittlerer Neckar e.V.

info@gbs-stuttgart.de
www.gbs-stuttgart.de



Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V. (IBKA)

www.ibka.org Regionalbeauftragter Ba-Wü:
H. Jestrabek (s.o.)



Freidenker*innen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Postfach 1667, 89006 Ulm

info@ulmer-freidenker.de
www.ulmer-freidenker.de



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg, K.d.ö.R.

<http://ost.dhubw.de> - hfv-ost@dhubw.de

Geschäftsstelle: Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim, Tel.: (07321) 42849
IBAN: DE56 6325 0030 0000 8301 46

Philosophischer Tisch

Alexander Schiele al.schiele@online.de

Dr. Tobias Haas tobias.haas@yahoo.de

Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur

Heiner Jestrabek und **Gudrun Degner**

<http://ost.bghk.dhubw.de>
bghk-hdh@t-online.de

Begleitung Sterbender: Gudrun Degner
gudrun.degner@googlemail.com

edition Spinoza <http://ost.spinoza.dhubw.de>
ed.spinoza@t-online.de

Humanistische Feiersprecher in Ostwürttemberg zu Trauerfeiern, Namens-, Hochzeit/Partnerfeiern

<http://ost.feiern.dhubw.de>

(Termine nach Vereinbarung):

Heiner Jestrabek (s.o., Koordination)

Dr. Wolfgang Proske

Goethestr. 34, 89547 Gerstetten
Tel.: (07323) 953501, wproske@posteo.de

Hubert Bauer

Greuernrain 10, 73734 Esslingen
mobil: 0178-8810292, hbes@posteo.de

Hans Moser

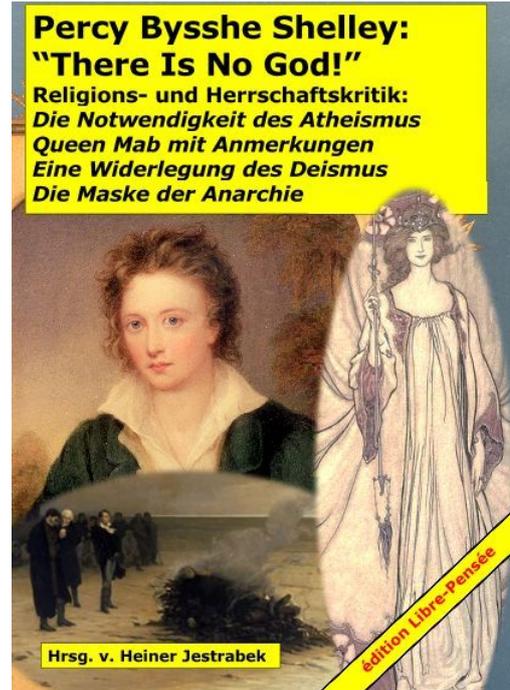
In der Breite 18, 89160 Dornstadt
Tel.: (07304) 2126, johmoser@web.de

Jugendfeiern: DHBW Ba-Wü

Geschäftsstelle Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780

Mail: kontakt@dhuw.de

<http://dhubw.de/162-0-Jugendfeier.html>

Erweiterte Neuauflage:

Heiner Jestrabek (Hrsg.): **Percy Bysshe Shelley: „There Is No God!“ Religions- und Herrschaftskritik**

Verlag freiheitsbaum edition Spinoza
ISBN 978-3-922589-71-6, 3. verb. u. erw.
Auflage 2025, 204 S., illustr., 16 €.

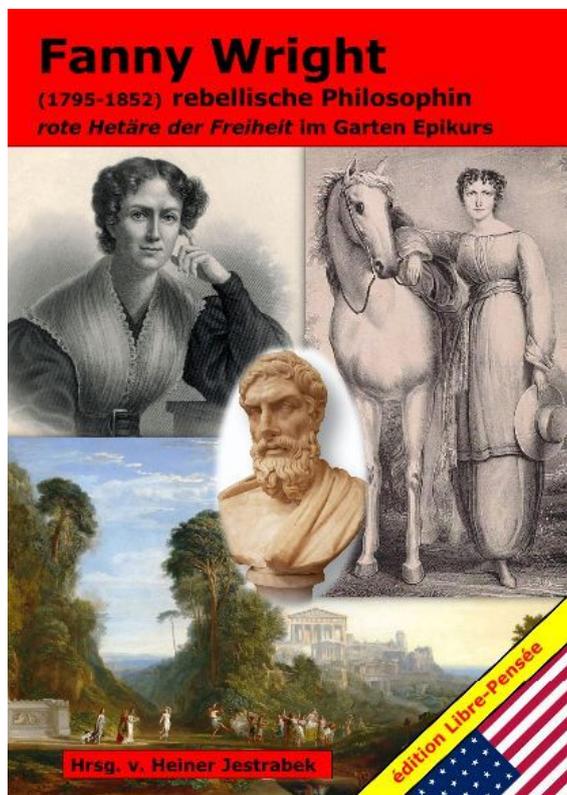
Percy Bysshe Shelley (1792-1822) war noch nicht einmal 30 Jahre alt, als er am 8. Juli 1822 im Meer bei Viareggio an der Toskanaküste ertrank. Ein kurzes Leben, dennoch hinterließ er ein bemerkenswertes Werk. Er erlangte Berühmtheit nicht nur als einer der bedeutendsten Dichter der englischen Romantik - zusammen mit Byron und Keats - er war auch Philosoph und kämpferischer Atheist, politischer Pamphletist und Aktivist, Abenteurer und Frauenschwarm. Seiner berühmten Frau Mary Shelley (1797-1851), Autorin des Romans *Frankenstein*, ist die Überlieferung und Publikation seiner wichtigen zeitkritischen Werke zu verdanken. - Das vorliegende Buch führt in Leben und Werk des Dichters ein und beinhaltet eine Auswahl von Shelleys radikalen religions- und herrschaftskritischen Werken, Poeme und Prosa: „*There Is No God!*“ *Religions- und Herrschaftskritik: The Necessity of Atheism* (Die Notwendigkeit des Atheismus - erstmals der vollständige Text in deutscher Sprache) 1811, *Queen Mab. Philosophical Poem with Notes* (Feenkönigin Mab. Philosophisches Poem mit Anmerkungen) 1813 und *The Mask of Anarchy. Occasion of the Massacre of Manchester* (Die Maske der Anarchie. Über das Massaker von Manchester) 1819 - und neu in dieser 3. erweiterten Auflage *A Refutation of Deism: in a Dialogue* (Eine Widerlegung des Deismus: in einem Dialog) 1814.

Freidenkerinnen-Gedenktag



Vor 200 Jahren

Im Jahr 1825 erschien in New York Fanny Wrights Buch *A Few Days in Athens*. Die Handlung erzählte anschaulich das Leben und Denken in Epikurs Garten in Athen und propagierte damit das freie Denken in der Philosophie. Zusammen mit ihren weiteren Büchern und durch ihre populären Vorträge, markierte sie damit den Beginn der freigeistigen *Freethinker*-Bewegung auch in den USA.



Heiner Jestrabek (Hrsg.):

Fanny Wright (1795-1852)
rebellische Philosophin, rote Hetäre der Freiheit im Garten Epikurs

Verlag freiheitsbaum edition Spinoza - ISBN 978-3-922589-81-5, 1. Auflage 2025, 210 S., illustr., 16 €

Das vorliegende Buch erinnert und dokumentiert Leben und Werk von Fanny Wright (1795-1852) und führt ein in ihr Frühwerk *A Few Days in Athens* („Einige Tage in Athen“, eine

philosophische Erzählung, die ihre Vorbilder, den Philosophen Epikur mit seinen Anhängern - und besonders den Hetären darunter - sehr anschaulich in seinem philosophischen Garten *Kēpos* in Athen wandeln sieht und sprechen hört. Ein Lehrstück, das die Philosophie Epikurs veranschaulicht und verteidigt, wird hier zusammen mit zwei ihrer *Popular Lectures* über *Religion* und *Moral* erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht.

Fanny Wright, die rebellische Philosophin, *rote Hetäre der Freiheit im Garten Epikurs* wurde von böartigen bigotten Gegnern tatsächlich *The Red Harlot of Liberty* („Die rote Hure der Freiheit“) genannt, nur weil sie es wagte, als Frau öffentliche Reden zu halten, einen Hosenanzug trug und für das Recht der Frauen auf selbstbestimmte Liebe eintrat. Sie rehabilitierte die antiken Hetären als kluge Philosophinnen und sah sich selbst vielleicht als eine moderne „rote Hetäre der Freiheit“. Sie war Abenteurerin, Publizistin, Rednerin, Freidenkerin, Feministin, Abolitionistin die Sklaven befreite, Frühsozialistin und Sozialreformerin, epikureische Philosophin, radikale Aufklärerin, Kämpferin für freie Sexualität und Emanzipation. Vor rund 200 Jahren war sie die erste Frau in den USA, die in öffentlichen Veranstaltungen vor einem gemischtgeschlechtlichen Publikum sprach, als engagierte Feministin, Abolitionistin, Freidenkerin, scharfe Religionskritikerin, die eloquent von sexueller Leidenschaft und davon nicht als von „sündiger Schande“ sprach. Sie kämpfte für Geburtenkontrolle, Recht auf Scheidung und Eigentumsrechte für Frauen. Ihre Vorträge zogen Tausende an.

Giordano Bruno Stiftung gbs Stuttgart/ Mittlerer Neckar: <http://gbs-stuttgart.de>
„Humanismus & Aufklärung“-Radiosendungen auf Youtube: www.Youtube.com Stichwort: „gbs-stuttgart“

FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.
Termine unter: www.ulmer-freidenker.de

Täter Helfer Trittbrettfahrer



www.kugelbergverlag.de

Verlag freiheitsbaum edition Spinoza

<http://ost.spinoza.dhubw.de>

Mail: ed.spinoza@t-online.de